

Fridolin Weiß

† 22. Februar 1871; * n. e.

Domkapitular in Freiburg im Breisgau 1918

1893 (5. Juli) Priesterweihe, Dr. theol., ca. 1899 Pfarrer in Welschensteinach, 1901 in Owingen, 1901 Dompräbendar in Freiburg im Breisgau, 1918 Domkapitular ebenda, 1929 Päpstlicher Hausprälat.

Zusatz:

Weiß wird im Freiburger Schematismus von 1937 letztmals erwähnt.

Literatur:

Annuaire Pontifical Catholique 39 (1936), S. 811.

Personalschematismus der Erzdiözese Freiburg 1899, Freiburg im Breisgau 1899, S. 75.

Personalschematismus der Erzdiözese Freiburg 1908, Freiburg im Breisgau 1908, S. 32.

Personalschematismus der Erzdiözese Freiburg 1917, Freiburg im Breisgau 1917, S. 4.

Personalschematismus der Erzdiözese Freiburg 1919, Freiburg im Breisgau 1919, S. 4, 128.

Personalschematismus der Erzdiözese Freiburg 1937, Freiburg im Breisgau 1937, S. 4.

VIAF-Nr. [171560386](#)

Empfohlene Zitierweise:

Fridolin Weiß, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 15073, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/15073. Letzter Zugriff am: 12.05.2024.